

# Mehr Effizienz im Energieverbrauch

**Beratung** Neues Angebot des Landkreises und mehrerer Kooperationspartner für Unternehmen

**Marktoberdorf/Ostallgäu** Mit gezielter Beratung will der Landkreis Ostallgäu ansässigen Unternehmen helfen, ihre Energieeffizienz zu steigern. Beim ersten Treffen zum Auftakt des Projekts „Energiezukunft Unternehmen“ wurden den interessierten Unternehmern im Marktoberdorfer Rathaus Ablauf und Praxisbeispiele vorgestellt. „Dieses Projekt vereint Wirtschaftsförderung und Klimaschutz. Wir hoffen sehr, dass es bei möglichst vielen Kommunen Schule macht“, sagte Landrätin Maria Rita Zinnecker. Es freue sie sehr, dass sich gleich zu Beginn so viele Unternehmensvertreter für die Energieberatung angemeldet hätten. Damit sei bereits zum Start die Hälfte des zur Verfügung stehenden Beratungsbudgets ausgeschöpft. Trotzdem würden die Energieberater weiter den Kontakt zu den Unternehmen suchen, erklärte Zinnecker.

## Vier Partner

Organisiert und finanziert wird „Energiezukunft Unternehmen“ vom Landkreis Ostallgäu, der das Projekt gemeinsam mit Allgäu GmbH, dem Energie- und Umweltzentrum eza sowie der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Handwerkskammer entwickelt hat. Mit gezielter Energieberatung in den Unternehmen sollen diese im Bemühen unterstützt werden, ihre Energiekosten zu senken sowie ih-

ren Ressourcenverbrauch zu optimieren und so Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Angeboten wird eine für das Unternehmen kostenlose dreistündige Impulsberatung, bei der alle relevanten Bereiche des Unternehmens in Augenschein genommen werden.

Die Stadt Marktoberdorf unterstützt die Kampagne organisatorisch und ist Ansprechpartner für die Unternehmen. „Wir freuen uns, dass wir diese Energieberatungskampagne bei uns in Marktoberdorf anbieten und so den Wirtschaftsstandort stärken und unsere Energiebilanz verbessern können“, sagte Marktoberdorfs Bürgermeister Dr. Wolfgang Hell. Er hatte sich mit drei Gewerbegebieten in der Kommune für das Pilotprojekt beworben, insgesamt wurden zwei Kommunen ausgewählt. Johannes Fischer, Klimaschutzbeauftragter des Landkreises, betonte, dass durch den Charakter des Projekts besonders kleine und mittlere Unternehmen profitieren können: „Diese hätten sonst vielleicht keinen Zugang zum Thema Energieeffizienz gefunden.“

Die Energieberatungskampagne läuft noch bis zum 17. November in den Gewerbegebieten Nord, Mitte und West in der Stadt Marktoberdorf und richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen. (az)